

45
JAHRE
HERSTELLER

IFBS
KONFORM



Abbildung ähnlich

PUR-DOSENSCHAUM UND SPRITZBARE DICHTSTOFFE
IM METALLEICHTBAU

ISO
CHEMIE

IFBS-KONFORME MONTAGE BEI **ALLEN ANSCHLUSSITUATIONEN**

In den meisten Anwendungsbereichen werden Fugen im Metallleichtbau mit vorkomprimierten, imprägnierten Fugendichtungsbändern luftdicht geschlossen. Jedoch gibt es viele Anwendungsbereiche in denen auch spritzbare Dichtstoffe und Wärmedämmschäume (PUR-Dosenschäume) eingesetzt werden sollten.

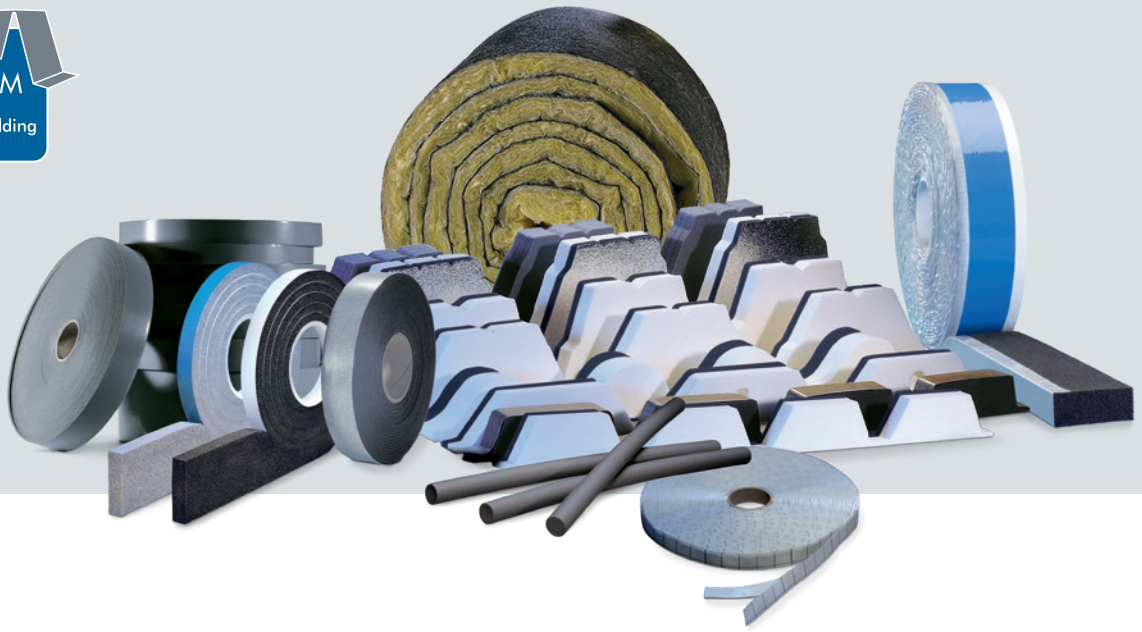
Besonders wichtig ist dabei, sowohl klimatische Bedingungen während der Montage der Hallenkonstruktion zu berücksichtigen, als auch die hohen Dauerbewegungen, die im Laufe der Gebäudenutzung zu erwarten sind, zu beachten.

Fugenbewegungen können in Metallleichtbauhallen über temperaturbedingte Längenänderungen der Konstruktionsbauteile, aber auch durch starken Winddruck auftreten. Bei der Verfüllung von Hohlräumen sollten deshalb flexible, dauerelastische PUR-Dosenschäume zur Anwendung kommen. Ansonsten besteht das Risiko, dass diese auf den Haftflächen abreißen und es zu einer Hinterströmung der Bauteile durch kalte Außenluft kommen kann. Diese Bereiche unterliegen dann einem erhöhten Kondensatrisiko, was zu dauerhaften Schädigungen führen kann.

Auch wenn vorkomprimierte, imprägnierte Fugendichtbänder sehr flexibel und formfolgend in der Abdichtungsfuge arbeiten, gibt es immer wieder geometrische Versprünge, die einer zusätzlichen Abdichtung bedürfen. Genau für diesen Anwendungsbereich ist die Materialkombination aus spritzbaren Hybrid-Polymerdichtstoffen und Dichtbändern bestens geeignet.

Die Fugendichtheit ist im Metallleichtbau wie im Wohnbau, konform zu den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes GEG (bis 2020 EnEV) durchzuführen. Gebäude sind laut § 12 des GEG so zu errichten, dass der Einfluss konstruktiver Wärmebrücken auf den Jahres-Heizwärmebedarf nach den anerkannten Regeln der Technik und nach den im jeweiligen Einzelfall wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen so gering wie möglich gehalten wird.





ZEITSPARENDE ABDICHTUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND

Beim Bau von Metallleichtbauhallen lassen sich viele Anschlussdetails durch die Verwendung von Dichtstoffen und elastischen PUR-Dosenschäumen regelkonform abdichten und dämmen. Ergänzend dazu bieten wir mit den IFBS-geprüften Produkten des ISO^M-METALLBAUDICHTSYSTEMS für nahezu jede Anschlusssituation im Metallleichtbau eine Abdichtungslösung, die den Anforderungen des GEG (bis 2020 EnEV), DIN 4108, DIN 18542 sowie den IFBS-Fachregeln des Metallleichtbaus entspricht.

✓ GEPRÜFTE SYSTEMQUALITÄT

Die IFBS-Systemprüfung und die Kontrolle unabhängiger Institute belegen die einwandfreie Produktqualität unseres Abdichtungssystems.

✓ ABGESTIMMTE KOMPONENTEN

Alle Systemprodukte sind in Anwendung und Funktion aufeinander abgestimmt und lassen sich kombiniert einsetzen.

✓ KOMPLETTLÖSUNG

Die Systemprodukte unseres ISO^M-METALLBAUDICHTSYSTEMS bieten für nahezu jede Anschlusssituation im Metallleichtbau eine passende Lösung.

✓ MONTAGEFREUNDLICHKEIT

Dem Wetter zum Trotz lassen sich die Produkte des ISO^M-METALLBAUDICHTSYSTEMS einfach und sicher einbauen.

✓ RICHTLINIEN-KONFORM

Das Abdichtungssystem bietet Ihnen rechtliche Sicherheit. Die Systemprodukte entsprechen der EnEV und den Fachregeln des Metallleichtbaus.

✓ WIRTSCHAFTLICHKEIT

Zeit ist Geld, deshalb ist eine unkomplizierte und zuverlässige Montage genauso wichtig wie die Langlebigkeit der Produkte.

ISO-TOP ELASTIFLEX

HOCHELASTISCHER PUR-DOSENSCHAUM



Abbildung ähnlich

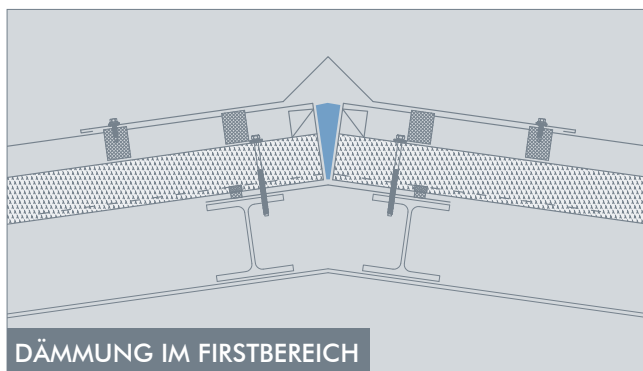
DAUERHAFT IN TOP-FORM

ISO-TOP ELASTIFLEX ist ein hochelastischer PUR-Dosenschaum, der ca. dreimal flexibler ist als herkömmliche PUR-Ortschäume im Markt. Durch die hohe Flexibilität wird die Gefahr von Schaumabrissen in der Fuge deutlich reduziert und damit der Erhalt der Wärmedämmung sowie des Schallschutzes in der Funktionsebene langfristig gewährleistet. Thermische Bewegungen von Bauelementen in großer Dimensionierung können durch die hohe Elastizität des PUR-Dosenschaums problemlos aufgenommen werden. ISO-TOP ELASTIFLEX sorgt für eine hohe Winddichtheit von Anschlussfugen und lässt sich bis -10°C verarbeiten. Geringer Volumenschwund und eine sehr gute Formstabilität sind weitere positive Merkmale des PUR-Dosenschaums.

- Ausgezeichnete Haftung auf fast allen Bauuntergründen
- Nicht „drückend“, d.h. keine Bauteilverformung durch Nachexpansion
- Kostenloses und einfaches Recycling (P.D.R-System)
- Entspricht den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (bis 31.10.20 EnEV) und den Prinzipien des RAL „Leitfaden zur Montage“
- Nach GEV-EMICODE® geprüft, sehr emissionsarm (EC1^{PLUS}) zertifiziert
- Hochelastisch, schnelle Durchhärtung
- Lösemittelfrei
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- und fäulnisbeständig

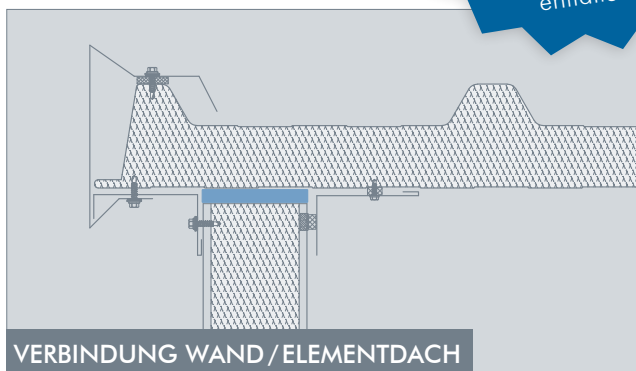
Denken Sie immer daran, die Einbaufuge mit Wasserspray anzufeuchten. Nur so kann der Schaum seine Elastizität und Wärmedämmung entfalten.

ANWENDUNGSBEISPIELE NACH DEN IFBS-FACHREGELN DES METALLEICHTBAU



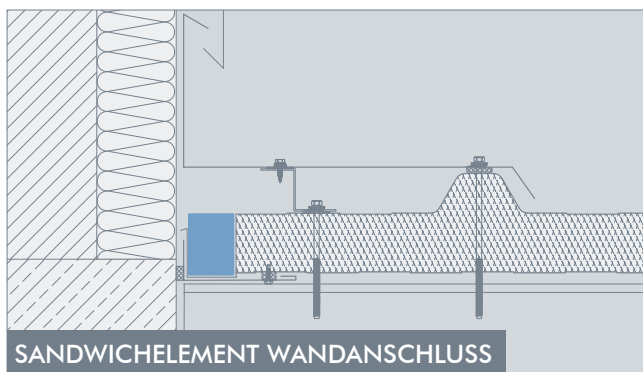
DÄMMUNG IM FIRSTBEREICH

Im Firstbereich ist die Feuchtebelastung durch aufsteigende warme Luft besonders hoch. Trifft diese auf ungedämmte oder schlecht gedämmte Bereiche, bildet sich Kondensat und es tropft von der Decke. ISO-TOP ELASTIFLEX eignet sich optimal zur Dämmung im Firstbereich, denn der elastische Schaum folgt dort auftretenden Bewegungen ohne abzureißen.



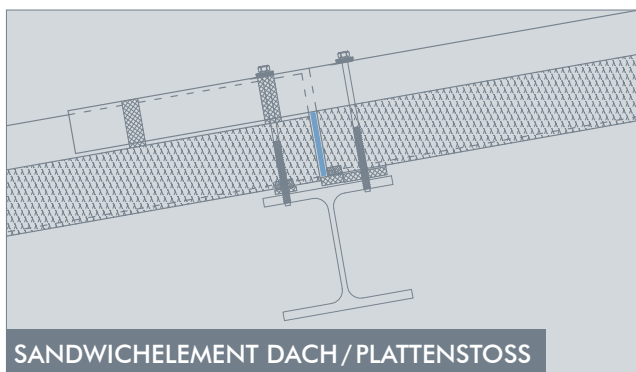
VERBINDUNG WAND / ELEMENTDACH

Die Zwischenräume können mit ISO-TOP ELASTIFLEX gedämmt werden. Auf Grund unterschiedlicher Temperaturen im Jahreszyklus, kann sich das Element zur Massivwand zwischen den Fixpunkten bewegen. Der elastische Schaum sorgt so für eine gleichbleibend gute Wärmedämmung und erforderliche innere Oberflächentemperaturen.



SANDWICHELEMENT WANDANSCHLUSS

Die hohe Elastizität von ISO-TOP ELASTIFLEX kann die Bewegung zwischen Wandanschluss und Dachkonstruktion sicher aufnehmen ohne abzureißen. So entstehen auf der Innenseite des Anschlusses gleichbleibende Temperaturen und das Risiko von Kondensat und Schimmel wird minimiert.



SANDWICHELEMENT DACH / PLATTENSTOSS

Der Stoß zwischen den Dach-Sandwichelementen kann mit ISO-TOP ELASTIFLEX dauerelastisch gedämmt werden. Die dadurch hergestellte Wärmedämmung sorgt für höhere Temperaturen im Elementstoß.

ISO-TOP FACADE SEAL

DAUERELASTISCHER HYBRID-POLYMER DICHTSTOFF

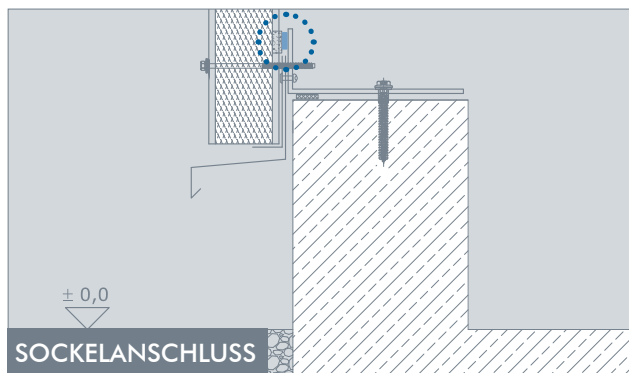
HAFTSTARK UND FLEXIBEL

Vorkomprimierte, imprägnierte Fugendichtbänder dichten in der Regel Längs- und Querfugen in der Konstruktion zwischen den Einzelbauteilen ab. Jedoch gibt es immer wieder Anschlussbereiche, an denen auch die hochelastischen Dichtbänder an Grenzen stoßen. Ein typischer Anschlussbereich ist der Rücksprung in der Stoßverbindung bei Sandwichpaneelen. Dieser Rücksprung, der in der Regel quadratisch ausgebildet ist und ca. 4 x 4 mm große Öffnungen aufweist, muss nach den IFBS-Fachregeln des Metallleichtbaus, mit einem dauerelastischen Dichtstoff geschlossen werden. Besonders geeignet ist hier der MS-Polymer Dichtstoff ISO-TOP FACADE SEAL.

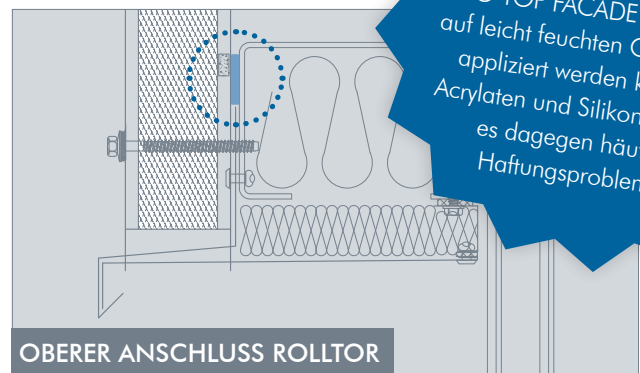
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Ab 0°C verarbeitbar
- Dauerelastisch nach Austrocknung
- Nicht korrosiv
- Entspricht ISO 11600 F-25LM (Maximale Gesamtverformung 25%)
- Universell einsetzbar auf vielen bauüblichen Untergründen
- Anstrichverträglich (mit wasserbasierten Farben)
- Haftet auch auf leicht feuchten Untergründen
- Keine Fleckenbildung auf porösen Untergründen
- Entspricht den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (bis 31.10.20 EnEV) und den Prinzipien des RAL „Leitfaden zur Montage“



Abbildung ähnlich

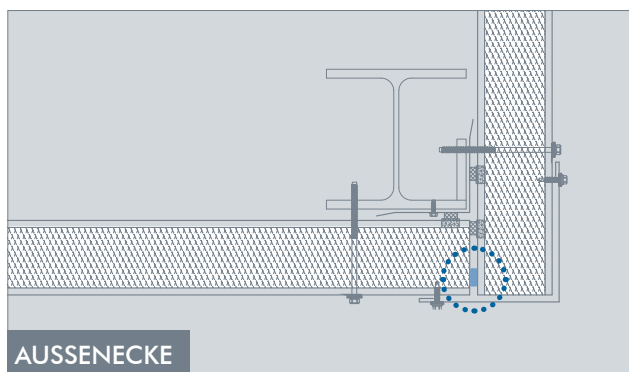


Die Zeichnung zeigt einen typischen unteren Anschluss. Das Dichtband sitzt zwischen dem Haltwinkelprofil und der Sandwichwand. Die kleinen Öffnungen an den Sandwichpaneelstößen müssen mit einem Tropfen MS-Polymerdichtstoff ISO-TOP FACADE SEAL verschlossen werden. Nur so ist die Luftdichtheit in der ganzen Einbauebene sichergestellt!

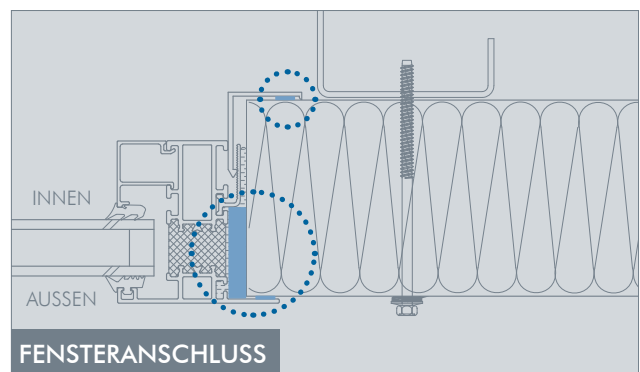


Immer wieder wird in den IFBS-Fachregeln des Metallleichtbaus auf Stellen hingewiesen, die einen zusätzlichen Einsatz von Dichtstoffen wie ISO-TOP FACADE SEAL fordern. Nur durch die systematische Abdichtung dieser Öffnungen kann eine luftdichte Gebäudehülle sichergestellt werden – die Voraussetzungen für das Bestehen eines Blower-Door Tests.

Neben der sehr hohen Dauerbewegungsaufnahmefähigkeit ist von Vorteil, dass ISO-TOP FACADE SEAL auch auf leicht feuchten Oberflächen appliziert werden kann. Mit Acrylaten und Silikonen kommt es dagegen häufig zu Haftungsproblemen.

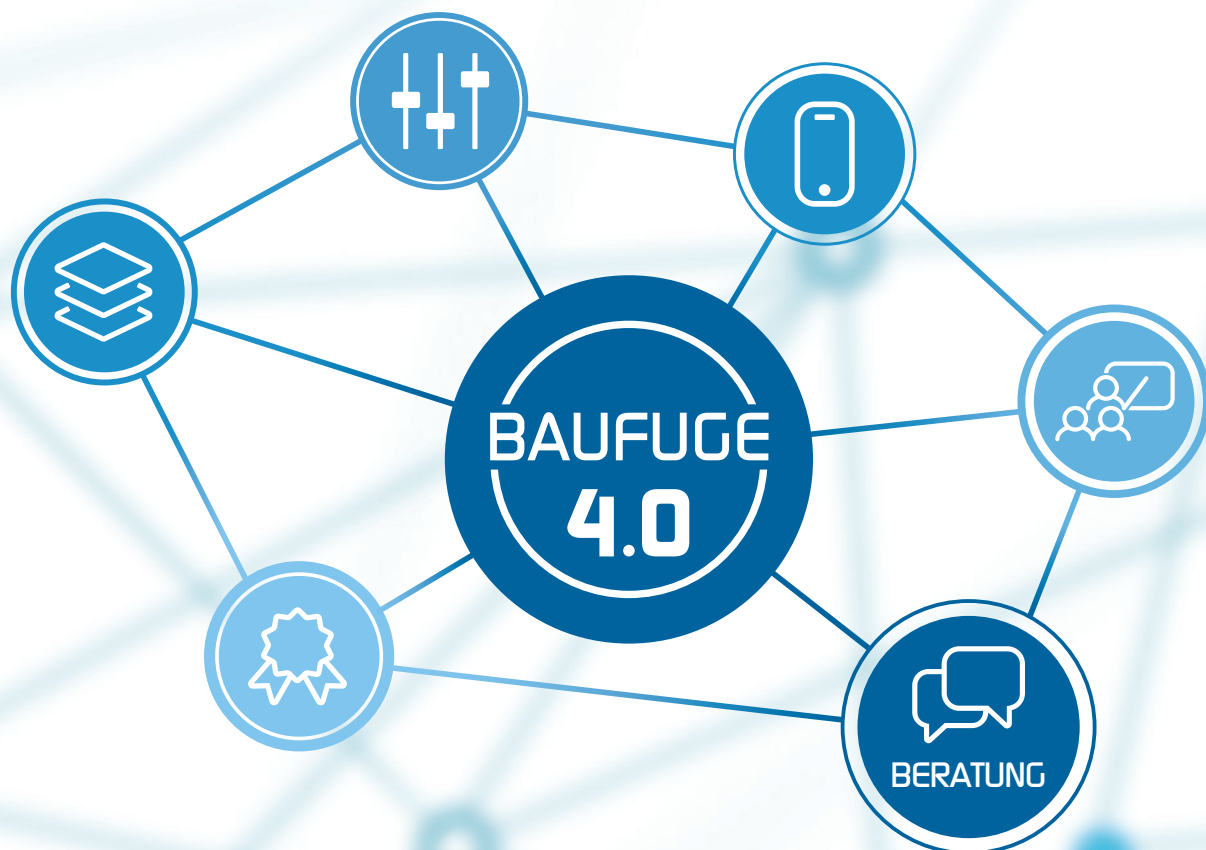


Die Abbildung zeigt eine typische Außenecke. Auch in dieser verbleiben zahlreiche Öffnungen, die durch die Verwendung von ISO-TOP FACADE SEAL zuverlässig geschlossen werden können.



Bei Fenster- und Türelementen können beide Produkte ISO-TOP ELASTIFLEX und ISO-TOP FACADE SEAL ihre Vorteile ausspielen. Geometrische Unebenheiten im Anschlussbereich können mit ISO-TOP ELASTIFLEX formschlüssig gefüllt werden.

SUPPORT FÜR PLANUNG & MONTAGE? UNSERE ISO-BAUBERATER HELFEN GERNE



IHR KONTAKT ZU UNSEREN ISO-BAUBERATERN:

Hotline: +49 (0)7361 94 90-98 45

E-Mail: technik@iso-chemie.de

ISO-Chemie GmbH

Deutschland

Röntgenstraße 12
73431 Aalen
Tel.: +49 (0)7361 94 90-0
Fax: +49 (0)7361 94 90 90
info@iso-chemie.de
www.iso-chemie.de

Frankreich

Tel.: +33 (0)4 78 34 89 75
Fax: +33 (0)4 78 34 87 72
info@iso-chemie.fr
www.iso-chemie.fr

Großbritannien

Tel.: +44 (0)1207 56 68 67
Fax: +44 (0)1207 56 68 69
info@iso-chemie.co.uk
www.iso-chemie.co.uk

Italien

Tel.: +39 02947 56 159
Fax: +39 02947 56 160
info@iso-chemie.it
www.iso-chemie.it

Polen

Tel.: +48 71 88 10 048
Fax: +48 71 88 10 049
info@iso-chemie.pl
www.iso-chemie.pl